



Begriff	Bedeutung
Aggregatzustand	Einer der drei Zustände, in dem sich ein Stoff befinden kann: fest, flüssig oder gasförmig
Alkalimetall	Element der 1. Hauptgruppe im PS: Li, Na, K, Rb, Cs
Analyse	Trennung und (evtl. auch quantitative) Identifizierung von Stoffen
Anion	enthält mehr Elektronen als Protonen, ist negativ geladen, wandert zur Anode (Pluspol)
Atom	"kleinstes" Teilchen eines Elementes
Base	nimmt Protonen auf (Protonenacceptor)
Destillation	Stofftrennung durch Verdampfen und wieder Kondensieren lassen
Dipol	Teilchen mit positiven und negativen Teilladungen
Dissoziation	Aufspaltung von Molekülen in Ionen
Edelgase	Element der 8. Hauptgruppe im PS: He, Ne, Ar, Kr, Xe; fast keine chemischen Reaktionen
Edukt	Ausgangsstoff für eine chemische Reaktion
Elektronegativität	Fähigkeit eines Atoms, bindende Elektronen näher zu sich zu ziehen
Elektron	Atomhüllenbaustein, negative Ladung (-1e), Masse: $0,911 \cdot 10^{-27}$ g, ca. 1/2000 u
Element	besteht nur aus Atomen der gleichen Protonenzahl; ist im PSE eingetragen
endotherm	es wird Wärme vom System aufgenommen
exotherm	es wird Wärme vom System abgegeben
Halogen	Element der 7. Hauptgruppe im PS: F, Cl, Br, I
Hauptgruppe	senkrechte Spalte im PS
Hydroxidion	OH ⁻ -Ion
Oxoniumion	H ₃ O ⁺ -Ion
Indikator	Anzeiger
Ion	geladenes Teilchen, entsteht durch Entfernen/Zufügen von Elektronen (Ladung oben rechts)
Isotope	Atome mit derselben Protonenzahl aber unterschiedlicher Neutronenzahl, also verschiedener Masse.
Katalysator	Stoff, der eine Reaktion beschleunigt, am Ende unverändert bleibt
Kationen	enthalten mehr Protonen als Elektronen, sie sind positiv geladen, wandern zur Kathode (Minuspol)
Lauge	1. Synonym für Base 2. Lösung mit einem pH-Wert größer 7
Lösung	Stoffgemisch flüssig/flüssig, flüssig/fest, oder flüssig/gasförmig
Massenzahl	in wesentlichen Summe der Protonen- und Neutronenmasse (im PS oben links am Elementsymbol)
Mol	chemischer Spezialbegriff für Stoffmenge, erleichtert Rechnen. 1 mol enthält genau N _A -Teilchen
molare Masse	Masse von N _A Teilchen in g
Molekül	kleinstes Teilchen einer Verbindung, ausgenommen Ionenverbindungen
molares Volumen	Volumen von N _A gasförmigen Teilchen: 22,4 l bei Normalbedingungen
N _A	Avogadrozahl = $6,023 \cdot 10^{23}$ (= 602 300 000 000 000 000 000 = Sechshundertzweitrilliarden)
Neutron	Kernbaustein, keine Ladung, Masse: $1,675 \cdot 10^{-24}$ g, ca. 1 u
Oktettregel	"8" Elektronen auf der äußersten Schale stellen einen sehr stabilen Zustand dar (!! 1.Schale: 2 El. !!)
Ordnungszahl	Anzahl der Protonen oder Anzahl der Elektronen eines Atoms (im PS unten links am Elementsymbol)
Oxidation	Vorläufig: Aufnahme von Sauerstoff - besser: Abgabe von Elektronen
Periode	waagerechte Reihe im PS
pH-Wert	negativer dekadischer Logarithmus der Oxoniumionenkonzentration (vor dem Logarithmieren in mol /L !)
Produkt	Ergebnis einer chemischen Reaktion
Proton	Kernbaustein, positive Ladung: (+ 1e), Masse : $1,673 \cdot 10^{-24}$ g, ca. 1 u - Formel: H ⁺
Puffer	Stoff, dessen pH-Wert sich kaum ändert, wenn man Säure oder Lauge zügibt
Reaktion	ein chemischer Vorgang, bei dem neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen
Reduktion	Abgabe von Sauerstoff ; oder allgemein: Aufnahme von Elektronen
Salz	Verbindung aus Metall und einem oder mehreren Nichtmetallen
Säure	Gibt Protonen ab (Protonendonator)
sauer	Lösung mit einem pH-Wert kleiner 7
Suspension	Stoffgemisch mit Flüssigkeit, bei dem optisch unterschiedliche Teilchen erkennbar sind
Synthese	Herstellung von Verbindungen
Valenzelektron	Elektron auf der äußersten Schale
Verbindung	Stoff der sich nur durch chemische Reaktion weiter auftrennen lässt
van der Waals-Kräfte	sehr schwache intermolekulare Kräfte (zwischen Molekülen)
Wertigkeit	ist die Anzahl H-Atome, die das Atom (die Gruppe) binden oder in einer Verbindung ersetzen kann